

## Genf 2014: Audis Reminiszenz an den RS2

**Vor 20 Jahren hat der Audi Avant RS2, der Begründer der dynamischen RS-Familie, sein Debüt gegeben. An dieses Ereignis erinnert der RS 4 Avant Nogaro Selection, den die Ingolstädter als Sondermodell auf dem Automobilsalon in Genf (6. - 16.3.2014) präsentieren werden. Auffälligstes äußeres Merkmal und Reminiszenz an den Urahn ist die Individuallackierung in Nogaroblau Perleffekt. Der Rahmen und der Einsatz des Singleframe-Grills sowie die Fensterschachteleisten sind in hoch-glänzendem und die Dachreling in mattem Schwarz lackiert. Die RS-Sportabgasanlage läuft in zwei ovalen, schwarz-hochglänzenden Endrohrblenden aus.**

Unter der Haube arbeitet der hochdrehende 4.2 FSI. Der V8 leistet 331 kW / 450 PS und 430 Newtonmeter. Der RS 4 Avant Nogaro Selection beschleunigt in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h und hat eine bei 280 km/h abgeregelte Höchstgeschwindigkeit. Im Mittel verbraucht er auf 100 Kilometer nach EU-Norm 10,7 Liter Kraftstoff. Verknüpft ist das Antriebsaggregat mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S-Tronic sowie dem Allradantrieb Quattro. Als optionale Ergänzung liefert Audi das Sportdifferenzial, das die Kräfte aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt.

Zur Serienausstattung des Audi RS 4 Avant Nogaro Selection gehört auch das Fahrdynamiksystem Audi Drive Select. Neben dem Sportdifferenzial stehen zwei weitere Optionsbausteine: Die Dynamiklenkung ändert die Lenkübersetzung je nach Geschwindigkeit und steuert im Kurvengrenzbereich mit kleinen Impulsen gegen. Beim RS-Sportfahrwerk plus mit Dynamic Ride Control (DRC) handelt es sich um einen rein mechanischen Wank- und Nickausgleich für das straff abgestimmte Fahrwerk.

Der Audi RS 4 Avant Nogaro Selection fährt auf 20-Zoll-Rädern. Im 5-V-Speichen-Design leuchten rot lackierte Bremssättel mit RS-Emblemen. Optional montiert Audi an der Vorderachse Scheiben aus Kohlefaser-Keramik. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle ESC bietet einen Sportmodus und lässt sich bei Bedarf komplett abschalten.

Im schwarzen Innenraum, bietet Audi für die elektrisch einstellbaren S-Sportsitze mit

ihren integrierten Kopfstützen zwei unterschiedliche Bezugsvarianten. Die Wangen sind in beiden Fällen mit schwarzem Leder Valcona bezogen; die Kunstfaser Alcantara für die Mittelbahnen und Türverkleidungseinsätze ist entweder ebenfalls schwarz oder nogaroblau gefärbt – eine weitere Hommage an den Audi Avant RS2. Die Armauflagen tragen schwarzes Leder, blaue Kontrastnähte setzen Akzente. Keder in schwarz oder nogaroblau fassen die schwarzen Fußmatten ein.

Schwarzes Leder mit blauen Nähten verfeinert auch den Lenkradkranz und die Wählhebelmanschette. Blaue Fäden durchwirken die Carbon-Dekoreinlagen und verleihen ihnen einen ganz eigenen Schimmer. Eine Plakette am RS-Wählhebelknopf der S-Tronic und Schriftzüge auf den Einstiegsleisten weisen auf den Sonderstatus des Jubiläumsmodells hin.

Die kleine Sonderserie kommt im Frühjahr zu den Händlern. Der Grundpreis beträgt 87 300 Euro. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Audi RS 4 Avant Nogaro Selection.

---



Audi RS 4 Avant Nogaro Selection.

---



Audi RS 4 Avant Nogaro Selection.

---



Audi RS 4 Avant Nogaro Selection.

---